

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 10

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Seinau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXVII.

ZÜRICH, den 7. März 1896.

N^o 10.

MASCHINENFABRIK OERLIKON.

Wir empfehlen zum Anschlusse an Elektrizitäts-Werke unsere

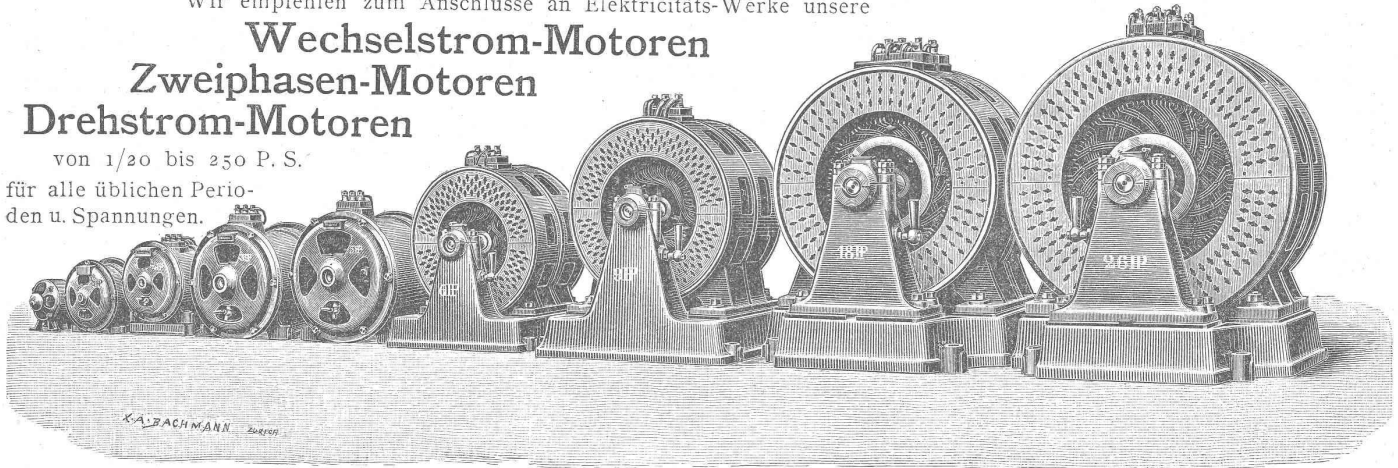
Wechselstrom-Motoren

Zweiphasen-Motoren

Drehstrom-Motoren

von 1/20 bis 250 P. S.

für alle üblichen Perio-
den u. Spannungen.



K. ZACHMANN, Basel

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stalklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH in Basel.**

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima schweren hydraulischen Kalk,

Sog. natürlichen Portland, Marke P. P. „Grenobleement“, rasch bindend,

Besten künstlichen Portlandcement

liefert die Cémentfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen

bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Avis de Concours

Reconstruction du pont sur la Broye,
à Salavaux.

Le département des travaux publics met au concours les travaux de reconstruction du pont sur la Broye à Salavaux.

Ces ouvrages évalués à frs. 150 000, comprennent: déblais à ciel ouvert, fondations par caissons forcés au moyen de l'air comprimé, maçonnerie hydraulique, pierre de taille, tablier métallique de 48 m longueur-rampes d'accès, etc.

Les intéressés peuvent prendre connaissance du projet et du cahier des charges qui doivent servir de bases aux soumissions au département des travaux publics (bureau des études et constructions) à Lausanne.

Les soumissions, écrites sur formulaires fournis par l'administration, timbrées et accompagnées des pièces spécifiées par le cahier des charges, devront être déposées au bureau ci-dessus indiqué pour le **vendredi 20 mars 1896**, à 10 heures du matin.

Elles seront ouvertes à ce moment là en présence des intéressés. Les enveloppes affranchies, renfermant les soumissions, devront porter la suscription: «Soumission pour pont à Salavaux.»

Lausanne, 15 février 1896.

Le chef du département des travaux publics,
Jordan-Martin.

K. Technische Hochschule in Stuttgart.

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen am
16. April. Das Programm wird kostenfrei zugesendet.

Direktion: **Ahles.**

Königl. Baugewerkschule Stuttgart.

Der Sommerkurs beginnt am 30. März und schliesst am 5. August. Er wird die Vorklasse, die erste, zweite, dritte und fünfte Klasse der Bauschule, sowie die erste, dritte und fünfte Klasse der Maschinenbauschule und der Geometerschule umfassen. Die Diplomprüfungen für Bautechniker und Maschinenbauer finden anfangs August statt. Anmeldungen für den Schulbesuch können jederzeit schriftlich und vom 24. bis 26. März mündlich gemacht werden. Neucintretende haben sich vor dem 27. März zu melden, weil sie an diesem Tage behufs der Einweisung in die geeignete Klasse eine kurze Aufnahmeprüfung zu bestehen haben. Das Unterrichtsgeld beträgt 40 Mark. Programme werden unentgeltlich übersandt.

Stuttgart, den 17. Februar 1896.

Die Direktion: **Walter.**

Offene Hauptlehrerstelle.

Am westschweizerischen Technikum in Biel ist auf Beginn des Sommersemesters Mitte April 1896 die **Hauptlehrerstelle für maschinen-technische Fächer** zu besetzen. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache unerlässlich, Stundenzahl die reglementarische. Jahresbesoldung 4000—5000 Franken.

Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage von Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung und eines curriculum vitae bis zum 15. März dem Unterzeichneten einzureichen.

Biel, den 24. Februar 1896.

Der Präsident der Aufsichtskommission:
N. Meyer.

Stelleausschreibung.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist die Stelle des städtischen **Bauinspektors** mit einem Anfangsgehalt von **3500 Fr.** wieder zu besetzen. Aspiranten haben ihre Anmeldungen **schriftlich** und versehen mit der Ueberschrift „Anmeldung“ spätestens **bis zum 18. März** unter Beilegung ihrer Ausweise über wissenschaftliche und praktische Befähigung dem Unterzeichneten einzusenden. Ueber Geschäftskreis, Verpflichtungen etc. gibt die Instruktion Auskunft, welche auf der Stadtkanzlei eingesehen oder von ihr bezogen werden kann. Aspiranten, die in Kanalisationsanlagen Erfahrung haben, werden eventuell vorgezogen.

Chur, 25. Februar 1896.

Aus Auftrag des Stadtrates,
Der Stadtpräsident: **R. Camenisch.**

Strassenbau-Ausschreibung.

Die Gemeinde **Schwellbrunn** (Appenzell A.-Rh.) hat den Bau der Strassenstrecke Hirschen-Risi bis Kantonsgränze gegen Dicken, Länge ca. 3 Kilometer, zu vergeben. Pläne und Baubeschrieb stehen zur Einsicht bereit beim Präsidenten der Strassenkommission, alt Regierungsrat **Büchler**, an welchen auch allfällige Uebernahmsangebote zu richten sind. Anmeldefrist 10. März.

Schwellbrunn, im Februar 1896.

Die Kommission.

CONCOURS D'ARCHITECTURE.

La Municipalité d'Yverdon ouvre un concours jusqu'au 30 avril prochain pour l'élaboration d'un

Projet de Casino-Théâtre.

MM. les architectes suisses ou domiciliés en Suisse peuvent, dès ce jour, recevoir le programme de ce concours en s'annonçant auprès de la secrétairerie municipale.

Yverdon, le 24 février 1896.

Grefte Municipal.

Stellenausschreibung.

Bei der Eisenbahnabteilung des **Post- und Eisenbahndepartementes** sind, vorbehaltlich der Genehmigung durch die eidg. Räte, die Stellen von **zwei Kontrollingenieuren für die Dampfschiffe** auf den schweiz. Gewässern zu besetzen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Studium, bisherige Praxis etc. begleitet, sind bis 14. März nächsthin dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen, welches über die Anstellungsverhältnisse nähere Auskunft erteilt.

Bern, den 29. Februar 1896.

Post- und Eisenbahndepartement
Eisenbahnabteilung.

Elektrizitätswerk der Gemeinde Schwanden, Kt. Glarus.

Die Vorarbeiten zur Ausnützung von zwei Wasserkraften von je ca. 500 P. S. für Errichtung einer elektrischen Kraft- und Lichtstation in Schwanden sind soweit vorgeschritten, dass wir im Falle sind, unter Vorbehalt der Genehmigung von der Gemeinde, Konkurrenz zu eröffnen über folgende Arbeiten:

a. Kraftanlage.

1. Wasserleitung.
2. Leitung.
3. Turbinenanlage.

b. Erstellung des elektrischen Teils.

(Elektrische Licht- und Kraftstation.)

Die Eingaben sind unter Bezeichnung

«Elektrische Anlage Schwanden»

dem Herrn Gemeindepräsident Dr. P. Hefti, Dahier, bis spätestens Ende April a. c. einzusenden.

Pläne und Kostenvoranschläge liegen zur Einsicht auf der Gemeindekanzlei Schwanden.

Reflektanten, welche davon Einsicht nehmen wollen, sind ersucht, ihre Ankunft vorher anzuzeigen.

Der Gemeinderat.

Konkurrenz-Ausschreibung über Wasserversorgungsarbeiten.

Die Wasserversorgungsgenossenschaft Aargau-Mattenthal Kt. Aargau eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung nachbezeichneter Arbeiten:

1. Erstellung der Zuleitung von der Hauptbrunnstube im Mattenthal bei Walterswyl, Kt. Solothurn bis zum Reservoir auf dem Spiegelberg bei Aargau: Grabarbeit, Liefern und Legen der gusseisernen Leitung von 100 mm Lichtweite mit zugehörigen Formstücken und Schiebern, Gesamtlänge ca. 4000 m.
2. Erstellung eines Doppelreservoirs von 400 m³ Wassergehalt in Betonmauerwerk auf dem Spiegelberg bei Aargau und Erstellung von 3 Abluftstuben auf der Zuleitung: Erdarbeit ca. 760 m³, Betonmauerwerk ca. 300 m³.
3. Erstellung des Druckleitungsnetzes und der Ueber- und Leerlaufleitung: Grabarbeit ca. 5300 m, Liefern und Legen der gusseisernen Leitungen mit zugehörigen Formstücken und Schiebern.
Lichtweite 200 mm, 150 mm, 125 mm, 100 mm, 75 mm.
124 m, 1441 m, 844 m, 2003 m, 909 m.

Pläne, Akkordbedingungen und Vertragsentwurf liegen beim Präsidenten der Genossenschaft, Herrn Grossrat Hans Lüscher in Aargau, zur Einsicht auf. Allfällige Bewerber für die Ausführung der gesamten Arbeiten oder einzelner Arbeitsgattungen wollen ihre Offerten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift: **Wasserversorgung Aargau-Mattenthal** (Genossenschaft) Herrn Grossrat **Hans Lüscher** bis spätestens den 22. März 1896 einreichen.

Aargau, den 1. März 1896.

Die Wasserversorgungs-Genossenschaft.

Strassenbau-Ausschreibung.

Der Bau eines Teilstückes der Gemeindestrasse **Schönenberg-Riken** Gemeinde **Wattwil** wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Länge der zu vergebenden Strecke rund **3 Kilometer**. Voranschlag ca. **Fr. 40 000**. Pläne, Vorausmasse, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können eingesehen werden bei Herr Gemeinderat **Moser in Schönenberg**.

Die Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Schönenbergstrasse» bis spätestens Ende März a. c. an Herr **J. Steiner**, Präsident der Strassenbaukommission im Scheftenau **Wattwil**, einzusenden.

Wattwil, den 2. März 1896.

Die Strassenbaukommission Schönenberg-Riken.

Tit. Behörden, Verwaltungen und Privaten
empfiehlt sich das

Technische Bureau Müller & Zeerleder in Zürich II

für alle Ingenieurarbeiten, Projektierung von Wasserversorgungen, Eisenbahn-, Strassen-, Kanalisations- und Kraftanlagen. Konzessionsgesuche, generelle und definitive Kostenanschläge, Expertisen; statische Berechnungen für Mauern, Brücken und Dachkonstruktionen.

Dampfmaschine zu verkaufen.

Aus Anlass einer Neuanschaffung beabsichtigen wir unsere bisherige, noch gut arbeitende **Dampfmaschine** (ca. 45 effektive Pferdekräfte) mit Kondensation, Schwungrad und Speisepumpe im Laufe dieses Jahres zu verkaufen. Dieselbe kann im Betrieb bei uns eingesehen werden. Nähere Auskunft erteilt die

Mechanische Seidenstoffweberei in Bern.

Für Bauspekulanten.

In der sehr gewerbreichen und industriellen Ortschaft **Arbon** wünscht man in gesunder, sonniger Lage, angrenzend an die Gemeindestrasse gelegene **Bauterrains** (5 Bauplätze) zur **Erstellung von Wohnhäusern**, namentlich für **Mietwohnungen** sehr geeignet, da schon seit Jahren und zur Zeit noch mehr ein Wohnungsmangel in dort sich sehr fühlbar macht, in einzelnen Partien oder zusammen zu verkaufen, mit oder ohne Anzahlung, je nach Uebereinkunft.

Auskunft erteilt **Joh. Hohl**, zum «Frohheim», in **Rorschach**.

Industriequartier der Stadt Olten.

Bereits erstellter Geleiseanschluss, elektrische Kraft, billiger, der Bürgergemeinde gehörender Baugrund, leichte Beschaffung von Gebrauchswasser, günstigste centrale Lage des Platzes Olten.

Situationsplan und Verkaufsbedingungen stehen zu Diensten.

Ammannamt Olten.

Obernkirchener Sandsteinbrüche Obernkirchen bei Bückeberg

empfehlen ihr anerkannt-vorzügliches

Sandstein-Material,

welches u. a. bei der Vollendung des **Münsterturmes in Bern**, sowie bei der Renovierung der **Elisabethkirche in Basel** Verwendung findet, und dienen auf Wunsch mit ausführlichem Prospekt, Kostenanschlägen u. s. w.

Ziereisen Mannstädt.

500 Profile vorrätig.

Neue Muster für:

Fenster und Thüren, Eckleisten,
Treppenbelag.

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.

Zu verkaufen in Bern:

In ausgezeichnete Geschäftslage zwischen Personen- und Güterbahnhof ein grösserer Komplex

Bauterrain.

Architekten, Industrielle und Private werden auf diese Kaufsgelegenheit ganz besonders aufmerksam gemacht.

Nähere Auskunft erteilt

Chr. Tenger, Amtsnotar,
Waisenhausplatz, 21. Bern.

Glasplatten mit Metalleinlage

(patentiertes Drahtglas.)

548 mal widerstandsfähiger als gewöhnliches Dachglas (Rohglas) und ausserordentlich feuersicher, vorzüglich geeignet für Verglasung von Dächern, Fussböden, für Magazine, Fabriken und Keller. Mit bestem Erfolge vielfach in Verwendung, was glänzende Zeugnisse bestätigen.

Unersetzlich als Schutzglas für Dampfkesselwasserstände.

Patentiert Glasbuchstaben für Firmenschilder aus Stanzglas, vergoldet, versilbert, weiss und schwarz Emaille.

Unübertroffen in Schönheit und Glanz.

Muster und Preislisten auf Verlangen.

Aktiengesellschaft für Glasindustrie,

vorm. Friedrich Siemens.

Neusattl b. Elbogen i. Böhmen.

Vertreter für die Nordwest- u. Nordschweiz:

Herr Balduin Weisser, Basel.

Vertreter für die Central- und Ostschweiz:

Herr Julius Sponheimer in Zürich.

Gesellschaft für Stahlindustrie

(mit b. Haftung)

Bochum (Westfalen)

liefert als Specialität:

Rollbahnschienen

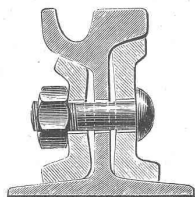
mit Zubehör und Stahlschwellen für Schmal-
spurgeise.

Rillenschienen

in den verschiedenen Profilen für Tramways.

Schmiedestücke

in allen Grössen und Gewichten.



Vertreten für die Schweiz durch:

Walter Ernst & Co., Winterthur.



**Rollbahnschienen und Schwellen
aus der Burbacherhütte**

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.



Transmissionsseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile, Drahtseile

liefert in bester Qualität die

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

— Tüchtige Monteure stehen zu Diensten. —

Reparaturen werden billigst besorgt.

Specialität: Seile mit regulierbarer Verbindung, zu deren Montage kein Fachmann nötig ist; jede Nachspileung ausgeschlossen.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn.)
Zürich**Draht- und Kabelfabrik.****Dynamomaschinendrähte.**

Lichtleitungsdrähte und Kabel.

Glühlampenschnüre, Bogenlampencabel.

Telegraphen-, Telefon- u. Sonneriedrähte, Blitzableiterdraht

**Erste Schweizerische
Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik.**

Verdichtungsplatten, Pumpenklappen, Ventilkugeln, Treibriemen, Schläuche für Wein, Bier, Wasser, Säuren, Dampf, Gas etc. etc.

Verpackungsschnüre, Fussmatten, Läufer etc.
Hartgummi- und Gutta-Percha-Waren jeden Genres.**Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.**

Seile jeder Art aus Eisen, Stahl, Kupfer, Messing, Patent Tigel-Guss-Stahldraht, m. garant. höchster Bruchfestigkeit, Hanf und Baumwolle.

Schiffsseile, Leinen, Drahtschnüre, Gerüststricke.

== Spec. Preislisten franko zu Diensten. ==

Maschinenfabrik der Actiengesellschaft

vormals

Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.**Turbinen jeder Art.**

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren.

Brems-Regulatoren.

Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.

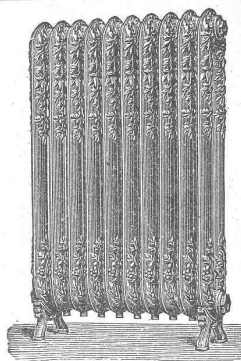
Eiserne Dachkonstruktionen.

DYNAMOSfür Beleuchtung und Kraftübertragung.
Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.**Amerikaneröfen für Dauerbrand,
Chamotte-Kachel-Tragöfen**mit gewöhnlicher Regulierfeuerung oder für Dauerbrand
mit Füllschacht und Einsatz.**Regulier-Cylinderöfen**mit Blech oder Kachelmantel und Ventilation,
Luftheizungsöfen mit Rippenkörper,**Centralheizungen,**Trockenanlagen, Sparkochherde, Bad- und Wascheinrichtungen
erstellen**GEBR. LINCKE, ZÜRICH.**Verkaufslokal: 57 Seilergraben 59.
Fabrik im Industriequartier.Mischung von Torfstreu und Torfmull
als**Ausfüll- und Isoliermaterial**(1^a Schalldämpfer, bleibt stets unverändert, hält das Ungeziefer fern),
ferner**Ia Portlandcement**

liefern waggonweise, sowie in kleineren Quantitäten

Dietrich, Reeb & Cie., Wädenswil.

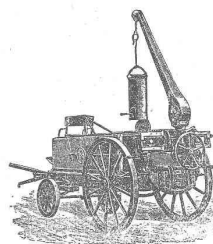
(Torfstreifabrik in Rothenthurm.)

**Niederdruck-, Dampf-
und
Wasserheizungen**

für Wohnhäuser, Villen, Geschäftshäuser, Schulen, Anstalten, Hotels etc.

in bewährtester Ausführung mit selbstthätiger
Wärmeregulierung erstellt unter Garantie:**R. Breiting, Zürich.**

Ältestes schweiz. Specialgeschäft für Heizeinrichtungen.

**Geiger'sche Fabrik**für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel
Karlsruhe (Baden).**Konstruktionsbureau für Kanalisation.**Fabrikation und Lager sämtlicher
Entwässerungsartikel

„System u. Patent Geiger“, als:

Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen
für Kanäle aller Profile und Grössen**Schachtabdeckungen.**Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettfänge,
Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsiphons u. s. w.**Krahn- und Schlammabfuhrwagen**
für Hand- u. Pferdebetrieb

zum Reinigen der Sinkkasten.

Fabrikation von Eisele's Gasbadeöfen
für Schul- Volks- und Mannschafts-Brausebäder.

Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.

Pflastersteinbrüche Weesen

von

Jacques Hoesli, Pflasterermeister, Glarus,liefern das beste Schweizerische Pflasterungsmaterial: Blauer Alpenkalk,
Druckfestigkeit 1780 kg per cm³ und gar keine Wasseraufnahme. Diplom
an der Landesausstellung in Zürich.

		Haupt.	Höhe.
Randsteine	Nr. I	12/25 cm,	19/21 cm
Schwere Fahrbahn	Nr. II	13/15 »	14/18 »
Mittlere Fahrbahn	Nr. IV	11/13 »	14/16 »
Leichte Fahrbahn	Nr. Va	10/12 »	11/14 »
Schalen und Hofräume	Nr. Vb	9/11 »	14/16 »
Trottoirs	Nr. III	6/9 »	7/11 »

Ausschliessliches Pflasterungsmaterial der Stadt Zürich; grössere

Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig etc. etc. Jahresprodukt über
3000 m³; grösste Lieferfähigkeit bei kurzer Lieferfrist. Preiscurant franco.

Vertretung:

Basel: J. Rapp-Uebelin, Bauunternehmer.Vertreter für die Schweiz:
Walter Ernst & Cie. in Winterthur.**BOCHUMER VEREIN für BERGBAU und GUSSSTAHL-
FABRIKATION in BOCHUM, Westfale**

Abtheilung

Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen aller ArtVERTRÉTEN DURCH
B. BAARE
Berlin NW., Luisen-Str. 31.HERSTELLUNG VOLLSTÄN-
DIGER BAHNANLAGEN.
PROSPEKTE u. KOSTEN-
ANSCHLAGE STEHEN
GERN ZUR VERFÜGUNG.STÄHLERNE u. HÖLZERNE
LOWRIES IN DEN NEUE-
STEN KONSTRUKTIONEN

TENDER-LOCOMOTIVEN.

LAGER IN BERLIN

u. BOCHUM

SCHLEPP- u. WEICHEN.

WALDBAHNWAGEN.

STAHLMULDENKIPPWAGEN.

ZUNGENWEICHEN.

TRANSPORTABLE

DREHSCHLEIBEN

KURVENRAHMEN

Specialitäten für Ingenieure, Architekten und Baumeister.
Positiv-Lichtpauspapier ohne Säurebad, Negativ-Lichtpauspapier,
Lichtpausleinen, Engl. Pausleinwand, Profil- und mm-Papiere, Zeichen-
papiere, Detailpapiere, Pauspapiere. — Muster und Preislisten franko.
Gebrüder Fretz, Abteilung Papeterie, Zürich, Schipfe Nr. 4.